

Konfliktforschung II: Regionalvorlesung Syrien

Dr. Seraina Rüegger
ruegger@icr.gess.ethz.ch

Woche 11, 15. Mai 2019



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Lernziele

- . Kenntnisse über den Krieg in Syrien
- . Gründe für den Ausbruch des Krieges in Syrien
- . Beteiligte Akteure

Historischer Kontext I

- Islamisierung ab 700
- Osmanisches Reich bis 1918
- Französisches Völkerbundsmandat für Syrien und Libanon
- 1946 Unabhängigkeit: Syrische Republik
- 1958-1961 Syrien und Ägypten: Vereinigte Arabische Republik
- Einfluss des israelisch-arabischen Konflikts



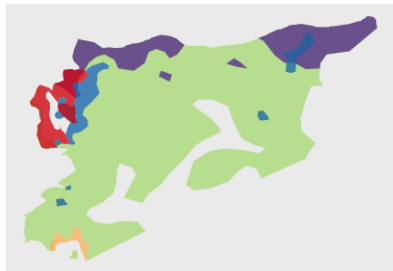
Historischer Kontext II

- Baath-Partei dominiert Politik seit 1963, mehrere Militärputsche
- Sechs-Tage-Krieg gegen Israel 1967
- Jom-Kippur-Krieg 1973
- 1971 Hafiz al-Assad wird Präsident
- 1. Golfkrieg: Syrien unterstützt Iran
- 2000 Baschar al-Assad wird Präsident
- 2011 Proteste gegen Regierung → Bürgerkrieg



Bevölkerung

- . 21 Millionen
(vor Kriegsausbruch)
- . 65% Sunni Araber
- . 13% Alawiten
- . 10% Christen
- . 8% Kurden
- . 3% Drusen
-



	Group name	Area in km ²	Type
■	Sunni Arabs	143 248	Regionally based
■	Kurds	22 007	Regionally based
■	Christians	8 230	Regionally based
■	Alawi	7 649	Regionally based
■	Druze	1 640	Regionally based

Syrien vor dem Krieg



Chronologie des Krieges I

- März 2011 soziale Proteste gegen autokratische Herrschaft, Ausbreitung
- Gewaltsame Niederschlagung der Proteste durch Regierung
- Herbst 2011 Freie Syrische Armee
- Vermittlung durch Arabische Liga, ohne Erfolg
- 2012 einige Erfolge der Rebellen (Aleppo)
- 2012/2013 Unterstützung der Rebellen durch Türkei, Saudiarabien, Katar, USA - Unterstützung der Regierung durch Iran und libanesische Hizbollah
- Interim Oppositionsregierung mit internationaler Unterstützung (kein Einfluss mehr)

Chronologie des Krieges II

- 2013 Einsatz chemischer Waffen → Forderungen nach internationalem militärischem Einsatz
- 2013 Schwächung und interne Spaltung der Rebellen
- 2013 Islamistische militante Gruppen: IS
- IS Erfolge im Osten Syriens, Irak
- August 2013 USA und Arabische Staaten: Luftangriffe auf IS in Irak und Syrien
- 2015 Russland unterstützt Regierung mit Truppen, Material und Luftangriffen

Chronologie des Krieges III

- . 2016 Türkischer Einsatz gegen IS und Kurdische Gruppierungen
- . 2016 Rückeroberung Aleppos durch Regierung (mit russischer Hilfe)
- . Schwächung des IS
 - ▶ Konfrontationen mit Kurdischen Kämpfern (plus US Unterstützung)
 - ▶ mit regierungstreuen Truppen (plus Iran und Russland)
 - ▶ und mit Rebellen (plus Türkei)
- . 2017/2018 Einsatz chemischer Waffen
- . 2018 Israel greift iranisches Militär in Syrien an

Beteiligte Akteure

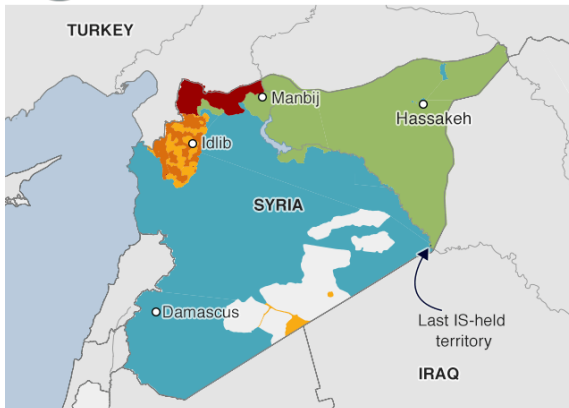
- . Syrische Regierung und Armee
 - . Syrische Opposition (Freie Syrische Armee (Rebellen, ehemalige Armeeangehörige), weitere Gruppen)
 - . Islamischer Staat (IS) 2013-2019 (besiegt)
 - . Rojava (Demokratische Föderation Nordsyrien (DFNS)) seit 2014 (Kurden)
- + Internationale Akteure

Aktuelle Frontlinien

Feb 2019



- Kurdish forces
- Turkish-backed Syrian rebels and Turkish military
- Jihadist forces
- Syrian rebels
- Syrian government
- Islamic State group

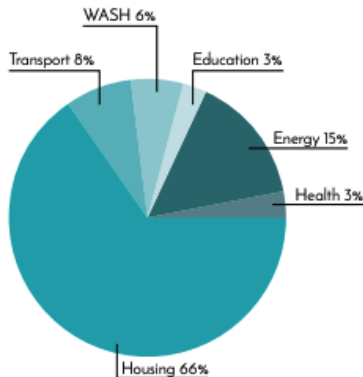


Source: Conflict Monitor by IHS Markit, 25 Feb 2019



Kosten des Krieges

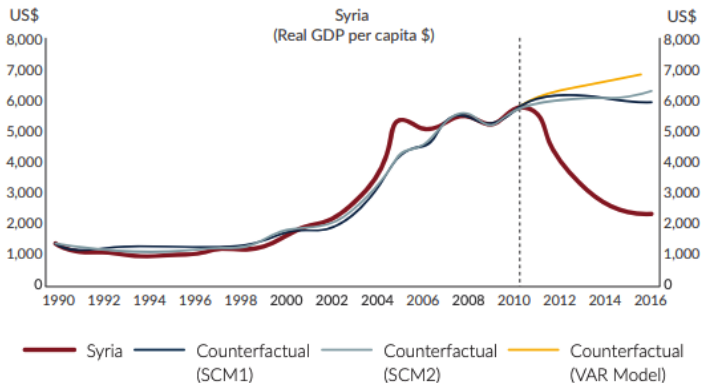
- Zerstörte Infrastruktur
- Zerstörte Häuser
- Zusammenbruch der gesundheitlichen Versorgung
- Traumatisierte Bevölkerung
- Vertreibung
- Wirtschaftliche Stagnation



Zerstörung in Aleppo nach Sektor (Anteil an Gesamtzerstörung) (World Bank 2017)

Kosten des Krieges

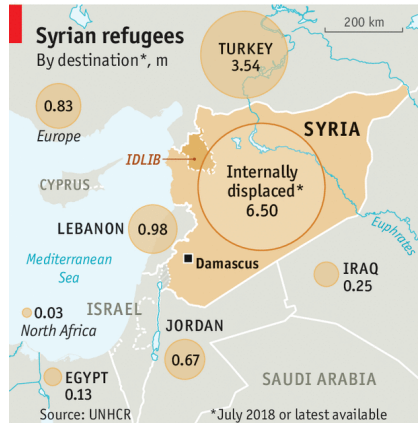
Figure 3.2: Comparing the Counterfactual Real GDP per Capita by Different Methodologies with Actual Estimates



Quelle: World Bank 2017

Flüchtlingskrise

- 5,6 Millionen registrierte Flüchtlinge aus Syrien (UNHCR, Mai 2019)
 - >6 Millionen Binnenvertriebene
- Belastung für Region



Erklärungen für den Ausbruch von Bürgerkriegen

Opportunität (“Greed”)	Motivation (“Grievances”)
Profitmöglichkeiten	Ungleichheit
Schwacher Staat	Ethnonationalismus
Ressourcen	Sicherheitsdilemma
+ Internationale Einflüsse	

Ungleichheit

Argument

Bürgerkriege brechen aus, wenn eine ethnische Gruppe politisch und/oder wirtschaftlich benachteiligt wird. Die Menschen sind unzufrieden und werden von Eliten mobilisiert.

→ Horizontale Ungleichheit

Politische und wirtschaftliche Ungleichheit

- Seit 1970 Alawiten politisch dominant (Regierung, Militär, Sicherheitsapparat)
- Assad-Clan mehrheitlich alawitisch
- Unzufriedenheit mit wirtschaftlicher Situation (Armut in ländlichen Gebieten, Korruption)
- Politische und wirtschaftliche Ungleichheit nicht überlappend
- 2011 friedliche Proteste gegen politische Willkür des Regimes

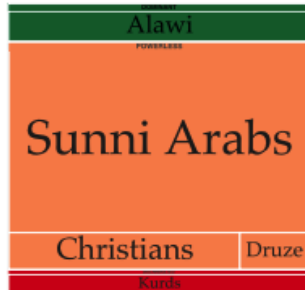


Figure 878: Political status of ethnic groups in Syria during 1970-2011.

Group name	Proportional size	Political status
Sunni Arabs	0.65	POWERLESS
Alawi	0.13	DOMINANT
Christians	0.1	POWERLESS
Kurds	0.08	DISCRIMINATED
Druze	0.03	POWERLESS

Ethnonationalismus

Argument

Bürgerkriege brechen während makro-historischen Veränderungen aus.

- Demokratisierung, Modernisierung und Nationalismus
- Kontrolle des Staates: Ausschluss von ethnischen Gruppen

→ Ethnonationalismus

Ethnonationalismus

- Keine vorgängige Demokratisierung in Syrien
- Arabischer Frühling: Proteste und Regimewechsel in anderen arabischen Ländern
- Vollständige Kontrolle der Alawiten: Angst vor Machtverlust bei erfolgreichen Protesten
- Ethnische Fronten verhärten sich während Krieg, Bedeutung Religion → Dauer
- Kurdische Autonomiebestrebungen

Erklärungen für den Ausbruch von Bürgerkriegen

Opportunität (“Greed”)	Motivation (“Grievances”)
Profitmöglichkeiten	Ungleichheit
Schwacher Staat	Ethnonationalismus
Ressourcen	Sicherheitsdilemma
+ Internationale Einflüsse	

Sicherheitsdilemma

Argument

- Theorie aus der Staatenwelt angewandt auf ethnische Gruppen
- Staatszerfall führt zu Wettrüsten zwischen ethnischen Gruppen
- Nicht genug Informationen über militärische Möglichkeiten anderer ethnischer Gruppen → Angst vor Angriff

Sicherheitsdilemma

- Kein vorgängiger Staatszerfall oder politischer Umbruch in Syrien
 - Gewalt gegen zivile Proteste führte zur Gründung der Freien Syrischen Armee
- Spirale der Gewalt, Eskalation
- Auftreten neuer Gruppen (Kurden, IS) im Laufe des Krieges, nach Schwächung des Staates → Dauer

Erklärungen für den Ausbruch von Bürgerkriegen

Opportunität ("Greed")	Motivation ("Grievances")
Profitmöglichkeiten	Ungleichheit
Schwacher Staat	Ethnonationalismus
Ressourcen	Sicherheitsdilemma
+ Internationale Einflüsse	

Profitmöglichkeiten

Argument 1

- Kosten-Nutzen-Kalkül
- Bürgerkriege brechen aus, wenn Rebellen vom Krieg profitieren (Kontrolle über Bodenschätze, externer Support, Schmuggel)

Profitmöglichkeiten

- Wirtschaft in Syrien (vor Krieg)
 - ▶ Erdöl, Erdgas (gemäss Schätzung 2020 aufgebraucht)
 - ▶ Landwirtschaft
 - ▶ Staatlich kontrolliert
- Wenig Profitmöglichkeiten
- Rebellion als Reaktion auf Gewalt bei friedlichen Protesten

Erklärungen für den Ausbruch von Bürgerkriegen

Opportunität (“Greed”)	Motivation (“Grievances”)
Profitmöglichkeiten	Ungleichheit
Schwacher Staat	Ethnonationalismus
Ressourcen	Sicherheitsdilemma
+ Internationale Einflüsse	

Profitmöglichkeiten

Argument 2

- Schwache Staaten bieten günstige Voraussetzung für Bürgerkriege
 - ▶ Terrain
 - ▶ Unterstützung der lokalen Bevölkerung
 - ▶ Potentielle Ressourcen für beide Seiten

Opportunität: Schwacher Staat

- . Starke, autokratische Herrschaft des Assad Regimes
- “Schlechtes Regieren”
- . Armut, Arbeitslosigkeit in Teilen der Bevölkerung
 - . Syrien vor Krieg “lower-middle-income economy” (World Bank)
 - . Auftreten neuer Gruppen (Kurden, IS) im Laufe des Krieges, nach Schwächung des Staates → Dauer

Erklärungen für den Ausbruch von Bürgerkriegen

Opportunität (“Greed”)	Motivation (“Grievances”)
Profitmöglichkeiten	Ungleichheit
Schwacher Staat	Ethnonationalismus
Ressourcen	Sicherheitsdilemma
+ Internationale Einflüsse	

Ressourcen

- . Dürreperiode ca. 2006-2009
 - . Einfluss auf Landwirtschaft
 - . Migration in die Stadt
 - . Armut
- Kein direkter Link zwischen Klimawandel und Krieg (Selby et al. 2017)
- Nicht die Dürre sondern die Vernachlässigung durch die Regierung in dieser Situation führten zu Unzufriedenheit (De Chatel 2014)

Erklärungen für den Ausbruch von Bürgerkriegen

Opportunität (“Greed”)	Motivation (“Grievances”)
Profitmöglichkeiten	Ungleichheit
Schwacher Staat	Ethnonationalismus
Ressourcen	Sicherheitsdilemma
+ Internationale Einflüsse	

Internationale Einflüsse

Argument

- . Open polity
- . Krieg in Nachbarländern erhöht Kriegsrisiko →
Konfliktverbreitung
- . Regionales Sicherheitsrisiko
- . Transnationale ethnische Gruppen

Internationale Einflüsse

- . Transnationale ethnische Gruppen
 - ▶ Arabischer Frühling
 - ▶ Demonstrationen, Umbruch in anderen arabischen Ländern
 - ▶ Vor allem Sunni Araber an Demonstrationen und Aufstand in Syrien beteiligt
 - ▶ Kurdische Aufstände in Nachbarländern (aber Kurden in Syrien nicht an Konfliktausbruch beteiligt)
- . Krieg in Nachbarländern
 - ▶ V.a. palästinensische und irakische Flüchtlinge
 - ▶ Ausländische Kämpfer (z.B. IS)
- . Internationale Gemeinschaft unterstützt schon früh die Opposition

Internationale Einmischung

- . Staaten unterstützen Konfliktparteien
- . Häufig Eigeninteresse
- . **Syrisches Regime**
 - ▶ Iran, Russland
- . **Rebellen**
 - ▶ Türkei, Saudiarabien, Katar
- . **Kurden**
 - ▶ USA, Frankreich
- . Israel bekämpft Hizbollah und iranische Armee in Syrien

Internationale Einmischung: Ziele

- . Iran
 - ▶ Allierter Syriens (Shia Verbindung), Sicherung des miliärischen Einflusses im Nahen Osten
- . Libanesische Hizbollah
 - ▶ Shia Achse im Nahen Osten, Verbindung zu Iran
- . Russland
 - ▶ Allierter Syriens, Sicherung der Machtverhältnisse, Militärstützpunkt am Mittelmeer

Internationale Einmischung: Ziele

- . Türkei
 - ▶ Erst Sturz von Assad Regime, dann Verhinderung eines kurdischen Staates im Norden

- . Saudiarabien (+ Golfstaaten)
 - ▶ Sturz von Assad Regime, Einfluss durch Unterstützung islamistischer Rebellen, Schwächung der Shiiten / Iran

- . USA
 - ▶ Erst zögerliche Einmischung, Kampf dem IS, gegen Einsatz von Chemiewaffen, Machtverhältnisse vs. Russland

- . Israel
 - ▶ Einschränkung des iranischen Einflusses an Grenze

Schlussfolgerung

Was erklärt den Ausbruch des Krieges in Syrien?

- . Politische Veränderungen in arabischen Ländern → Motivation
- . Grosse politische und ökonomische Ungleichheit vor Ausbruch des Krieges → Unzufriedenheit der Bevölkerung
- . Eskalation (Regime gegen Opposition, neue nationale, transnationale und internationale Akteure)

- . Fragen?
- . **Nächste Woche:** Repetition. Senden Sie Fragen zur Literatur oder Vorlesung rechtzeitig an den Dozenten oder Tutor.
- . Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!